

Pressemitteilung

Website: www.kiongroup.com/media

Twitter: [@KIONGroup](https://twitter.com/KIONGroup); LinkedIn: [@kiongroup](https://www.linkedin.com/company/kiongroup); WeChat: KION Group 凯傲集团

KION Group startet Pilotprojekt des Business Council for Democracy mit ihren Auszubildenden

- **Fünf Workshops zu den Themen Hassnachricht, Desinformation und Verschwörungsmythen im Netz**
- **Stärkung des Bewusstseins für den Erhalt demokratischer Werte**
- **20 Auszubildende und duale Studierende nehmen teil**

Frankfurt am Main, 23. Februar 2022 – Die KION GROUP AG startet ein Pilotprojekt des Business Council for Democracy bei ihren Auszubildenden. In fünf Workshops werden 20 Auszubildende und Duale Studentinnen wie Studenten von externen Trainerinnen und Trainern über mehrere Wochen zu den Themen Hassnachrichten, Desinformation und Verschwörungsmythen in den sozialen Netzwerken geschult. Angeboten wird das Projekt für Auszubildende und dual Studierende der gesamten KION Group in Deutschland.

Hintergrund der Teilnahme am Business Council for Democracy ist die zunehmende Erosion demokratischer Grundwerte in den sozialen Medien. „Auch innerhalb von Unternehmen wird eine zunehmende Verbreitung von Falschinformationen, Hass und Verschwörungstheorien beobachtet. Es ist daher nicht nur Aufgabe der Politik, Aufklärung zu betreiben, sondern auch der Unternehmen. Auch wir als KION Group sind aufgerufen, den Erhalt demokratischer Grundwerte zu fördern“, sagt Rob Smith, Vorstandsvorsitzender der KION GROUP AG.

Der Business Council for Democracy ist eine gemeinsame Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, des Institute for Strategic Dialogue und der Robert Bosch Stiftung GmbH. Sie wurde im Herbst 2020 gestartet.

KION Group steht für den Erhalt demokratischer Werte

Das diesjährige Pilotprojekt ist die zweite Teilnahme der KION Group am Business Council for Democracy. Bereits 2021 führte der Intralogistikkonzern zwei Workshopreihen durch. Damals wurden die Workshops nur für festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten. Aufgrund der positiven Resonanz folgt nun die Ausweitung des Projekts auf Auszubildende und dual Studierende.

Die KION Group möchte ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit diesem Projekt eine wichtige Weiterbildungsmöglichkeit am Arbeitsplatz anbieten. Durch das Bildungsangebot sollen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance haben, kostenneutral und niedrighschwellig demokratierelevante digitale Kompetenzen zu erlernen.

Der Abschluss des Projektes ist für Ende März 2022 geplant.

Das Unternehmen

Die KION Group ist einer der weltweit führenden Anbieter für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung von Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren.

Der im MDax gelistete Konzern ist, gemessen an verkauften Stückzahlen im Jahr 2020, in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen. Gemessen am Umsatz im Jahr 2020 ist die KION Group in China führender ausländischer Produzent. Darüber hinaus ist die KION Group, gemessen am Umsatz im Jahr 2019, einer der weltweit führenden Anbieter von Lagerautomatisierung.

Ende 2020 waren weltweit rund 1,6 Millionen Flurförderzeuge und rund 8.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden verschiedener Größe in zahlreichen Industrien auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern beschäftigt aktuell rund 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 8,3 Milliarden Euro.

Aktuelles Bild-Material zur KION Group finden Sie in unserer Bilddatenbank unter <https://mediacenter.kiongroup.com/categories> sowie auf den Webseiten unserer jeweiligen Marken.

(jw)

Disclaimer

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder

eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation (einschließlich im Hinblick auf die weitere Entwicklung bezüglich der COVID-19-Pandemie), Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Weitere Informationen für Medienvertreter

Michael Hauger
Senior Vice President Corporate Communications
Telefon +49 (0)69 201 107 655
Mobil +49 (0)151 16 86 55 50
michael.hauger@kiongroup.com

Frank Grodzki
Leiter Externe Kommunikation & Group Newsroom
Telefon +49 (0)69 201 107 496
Mobil +49 (0)151 65 26 29 16
frank.grodzki@kiongroup.com

Weitere Informationen für Investoren

Sebastian Ubert
Vice President Investor Relations
Telefon +49 (0)69 201 107 329
sebastian.ubert@kiongroup.com

Frederic Depelle
Senior Manager Investor Relations
Telefon +49 (0)69 201 107 348
frederic.depeille@kiongroup.com

Fabian Giese
Senior Manager Investor Relations
Telefon +49 (0)69 201 107 491
fabian.giese@kiongroup.com